



Kinder- und Jugendchöre (Bild) gibt es an der Domsingschule schon seit vielen Jahren. Ab August wird ein Chor für junge Erwachsene aufgebaut.  
Foto: Tine Edel

# Junge Erwachsene wollen singen

**DomMusik und Domsingschule bauen ihr Angebot aus: Im August startet *Cantus Iuvenum* – der Junge Chor am Dom.** «Wir haben beobachtet, dass einige Sängerinnen und Sänger, die in unseren Jugendchören mitgesungen haben, aber aus diesem Alter heraus sind, Lust haben, weiterhin im Chor zu singen», sagt Anita Leimgruber, Leiterin der Domsingschule.

## **Junge Erwachsene geben Inputs**

Das neue Chorprojekt wurde gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt. «Jugendliche und junge Erwachsene, die in unseren Jugendchören singen oder gesungen haben, haben mir Inputs gegeben: So waren sie klar dafür, dass die Probe am Montagabend oder am Samstagvormittag stattfinden soll», erzählt Anita Leimgruber, «wir hätten uns auch Freitag- oder Sonntagabend vorstellen kön-

nen, doch da kam deutlich das Echo, dass dann Ausgang bzw. Familie im Vordergrund stehen.»

## **Auch für Studierende der Universität St.Gallen**

Beim Chor können ehemalige Sängerinnen und Sänger der Kinder- und Jugendchöre der Domsingschule mitmachen. «Wir möchten aber auch gezielt junge Erwachsene zwischen zwanzig und dreissig Jahren ansprechen, die bisher nicht bei uns waren», so Anita Leimgruber, «zum Beispiel junge Menschen, die neu in St.Gallen sind und z.B. wegen Ausbildung oder Studium hierher gezogen sind.» Quereinsteiger, die noch nicht über eine entsprechende Vorbildung verfügen, können durch Gesangslehrkräfte der Diözesanen Kirchenmusikschule St.Gallen (dkms) stimmlich geschult werden. Dieser Unterricht werde vom Dompfarramt teilweise subventioniert.

## Lebensraum St.Gallen 1

## Angebote im Lebensraum St.Gallen 5

Adressen 14

## Gottesdienste und Gebete 11

## St.Gallen Zentrum 15

Dompfarrei 17 St.Georgen 18  
Riethüsli 19 St.Otmar 20

## St.Gallen Ost 21

St. Maria Neudorf, St. Fiden,  
Halden 23–25 Rotmonten 26  
Heiligkreuz 27

## St.Gallen West – Gaiserwald 28

Engelburg 30 St.Martin Bruggen 31  
Bruder Klaus Winkeln 32

### Impressum

Pfarrforum: Der Innenteil «Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde St.Gallen, Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum:

Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen

Bei einem Wohnortswechsel innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung bei den Bevölkerungsdiensten der Stadt (Rathaus).

Inhaltliche Zuständigkeit:

Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen, Kommunikation, Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen  
071 224 05 07, kommunikation@kathsg.ch

Redaktionsgruppe: Evelyne Graf (eg), Nina Rudnicki (nar), Stephan Sigg (ssi), Antonia Zahner

Konzept: TGG Hafen Senn Stieger

Druck: Ostschweiz Druck AG, Hofstetstrasse 14, 9300 Wittenbach

Der neue Chor soll sich als attraktives Anschlussangebot für alle Mitglieder der beiden Jugendchöre etablieren. Zwar gebe es im Jugendchor der Domsingschule kein Alterslimit, doch viele würden mit Beginn der Lehre oder des Studiums aufhören, da der Probenplan zu intensiv sei und es ihnen zeitlich nicht mehr möglich sei, an obligatorischen Angeboten wie dem Singlager teilzunehmen. «*Cantus Iuvenum* nimmt auf diese Realität Rücksicht. Wir proben nur einmal in der Woche.»

### Gemeinschaft wichtig

Kirchenchöre haben heute oft Mühe, Nachwuchs zu finden. Anders ist laut Leimgruber die Situation im Kinder- und Jugendbereich: «Da gab es in den letzten Jahren einige Aufbrüche, vieles ist in Bewegung.» Auch in der *digitalen Zeit* gebe es viele junge Men-



Anita Leimgruber, Leiterin der Domsingschule.

schon, die gerne singen. «Sie schätzen den Gemeinschaftsaspekt – man trifft sich und singt gemeinsam. Da können Freundschaften aufgebaut werden.» Gerade dies sei etwas, das viele ehemalige Schülerinnen und Schüler der Domsingschule als junge Erwachsene vermissen: «Als ich das Konzept für den neuen Chor entwickelt habe, äusserten einige das Bedürfnis, ehemalige Chor-Gspänli wiederzusehen.»

Beim *Cantus Iuvenum* soll sowohl alte wie moderne Musik auf dem Programm stehen. Der Chor wird bei Gottesdiensten im Dom zum Einsatz kommen. «Dompfarrer und Domkapellmeister haben sehr positiv auf unsere Projektidee reagiert und uns von Anfang an unterstützt.» Sie habe recherchiert: Vergleichbare Chöre gebe es an anderen Kathedralen und kirchlichen Musikschulen noch nicht. «Es ist ein innovatives Projekt und wird die DomMusik bereichern.»

«Bei uns sind auch alle jungen Erwachsenen willkommen, die neu in St.Gallen sind, wie zum Beispiel Studierende der Universität St.Gallen.»

### 100 Sängerinnen und Sänger

Anita Leimgruber ist gespannt, wie der Chor anläuft: «Vielleicht beginnen wir nur mit drei bis vier Sängerinnen und Sängern, aber das ist schon mal ein Anfang. Auch die Domsingschule startete vor vierzehn Jahren nur mit einer Handvoll Kinder. Die Schule wurde ein Erfolgsprojekt: Heute sind es 100 Schülerinnen und Schüler.» (ssi)

Die erste Probe findet nach den Sommerferien statt. Weitere Infos gibt die Chorleiterin gerne: [domsingschule@kirchenmusik-sg.ch](mailto:domsingschule@kirchenmusik-sg.ch)